

fehlendes 3 dimensionales Sehen Verhalten

Beitrag von „Talida“ vom 11. September 2009 20:52

Ich hatte mal eine Schülerin, die von Geburt an kein 3D-Sehen hatte. Alle Aufgaben, die räumliches Sehen voraussetzen, konnte sie nur mit Hilfestellung bewältigen. Auch im Sport fiel sie auf. Balancierübungen, schnelle Richtungswechsel etc. sahen im vierten Schuljahr noch aus wie bei einem KiGa-Kind. Es fehlte aber auch die sportliche Förderung zu Hause.

Ist das fehlende 3D-Sehen erst durch eine Krankheit o.ä. entstanden, gibt es kaum Einschränkungen. Die zuvor im Gehirn gespeicherten Raumerfahrungen können abgerufen und mit ähnlichen Objekten/Situationen verglichen werden. Das dauert u.U. einen Augenblick. Übung ist sehr wichtig, insbesondere im Bewegungsbereich. Nicht zu unterschätzen ist allerdings der Einfluss übervorsichtiger Eltern.